

Kabine und Raum

Durch ihren modularen Aufbau bieten die Messkabinen von Desone bereits im Standard vielfältige Anpassungsmöglichkeiten an Ihre räumlichen Gegebenheiten und die Erfordernisse der speziellen Nutzung.

Ein erster Planungsschritt ist die Wahl der geeigneten Kabinengröße anhand des notwendigen Platzbedarfs im Kabineninneren und unter Berücksichtigung der Situation am Aufstellort. In einem weiteren Schritt werden dann die Positionen von Tür(en) und Fenster(n) festgelegt.

Entnehmen Sie weitere Informationen hierzu bitte dem Blatt „Modulsystem“.

Die M:BOX von Desone ist in verschiedenen Höhen erhältlich. Bei der Wahl der Kabinenhöhe ist die Raumhöhe des Aufstellortes zu beachten. Ein geringer Luftraum über der Kabine ist zur Montage notwendig.

Folgende Kabinenhöhen sind lieferbar:

M:BOX / M:BOX plus

- Mehrhöhe, 2,00 m innen (2,22 m / ca. 2,40 m *)
- Sonderhöhe, 2,14 m innen (2,35 m / ca. 2,55 m *)
- Maxihöhe, 2,44 m innen (2,66 m / ca. 2,90 m *)

M:BOX plusR

- Maxihöhe, 2,44 m innen (2,66 m / ca. 2,90 m *)
- Maxihöhe +, 2,96 m innen (3,18 m / ca. 3,50 m *)

* Angegebene Maße:
 Außenhöhe Kabine / erforderliche
 Raumhöhe Aufstellort.

Je nach zusätzlich in der Kabine unterzubringender Ausstattung finden eine oder auch mehrere Personen Platz:

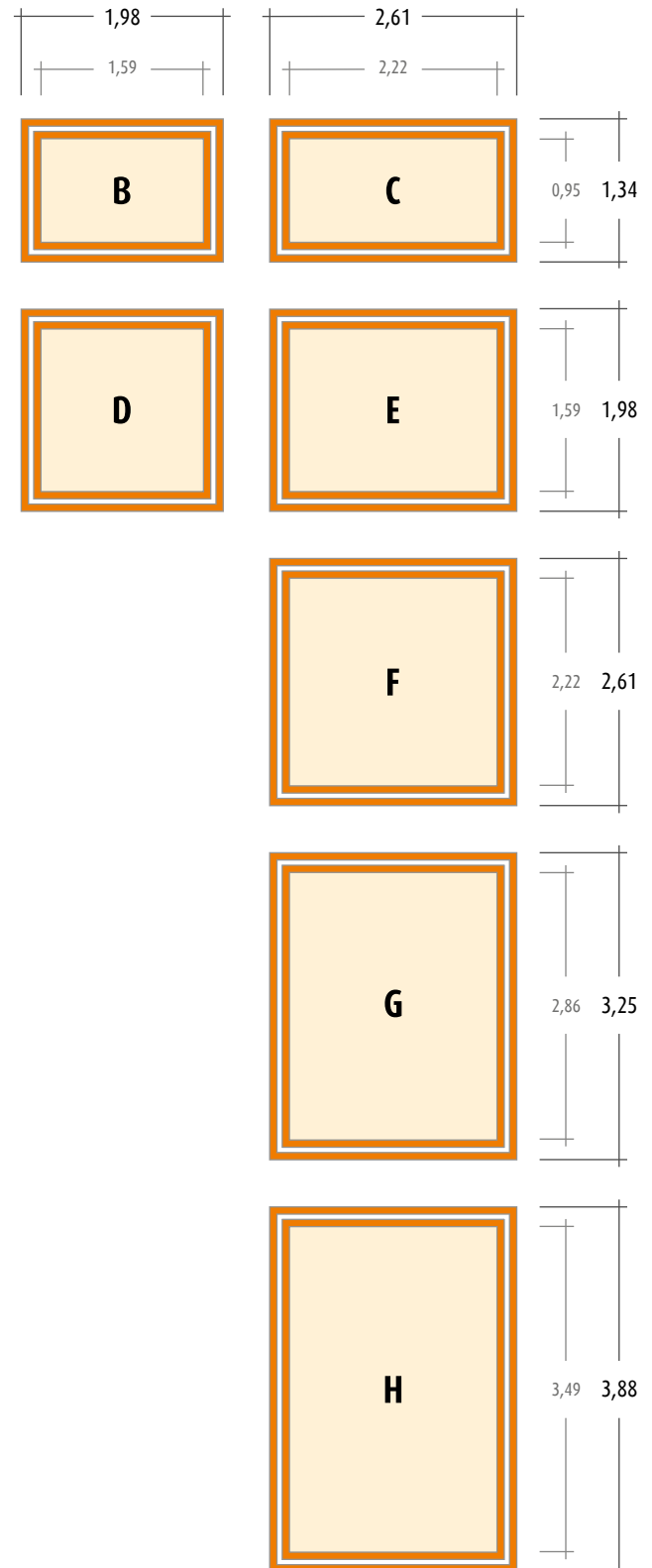
Eine kleinere Kabine in Größe B (1,34 x 1,98 m) bietet ausreichend Platz für eine Person und benötigt relativ wenig Aufstellfläche.

Eine Kabine mittlerer Größe, wie z.B. Größe E (1,98 x 2,61 m), ermöglicht einen sehr komfortablen Aufenthalt für eine Einzelperson mit Equipment und ist auch mit zwei Personen nutzbar.

Eine sehr geräumige Kabine, wie etwa Größe H (2,61 x 3,89 m), bietet im Inneren genügend Raum für zwei oder drei Personen und zusätzliche Stellfläche.

Sollte keine der Standardgrößen für die vorgegebenen Raumverhältnisse bzw. den nötigen Platzbedarf geeignet sein, so sind Anpassungen in vielfältiger Weise möglich. Dazu zählen die Änderung der Kabinenlänge und -breite oder die maßgenaue Positionierung von Modulen.

Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Blatt „Vielfalt“.



Maßangaben für System ZS (Maße in Meter).
 System ZSW: Innenmaße stellenweise - 6 cm.

Positionen

Die Positionen von Tür(en) und Fenster(n) einer Kabine sind innerhalb des Modulrasters wählbar und individuell an Nutzung und Aufstellungssituation anpassbar. Die innere Tür öffnet stets nach innen, die äußere nach außen. Die Anschlagrichtungen der Türen (links oder rechts angeschlagen) sind voneinander unabhängig frei wählbar.

Für die Erstnutzung an einem konkreten Aufstellort werden die gewünschten und ergonomisch sinnvollen Positionen festgelegt und in der Montagezeichnung vorgesehen.

Für eine spätere Nutzung an einem anderen Ort können die Positionen im Modulraster verändert werden. Durch das Steckprinzip sind solche Anpassungen einfach und schnell umsetzbar. Eventuell können einzelne, zusätzliche Bauteile bei Änderungen notwendig sein.

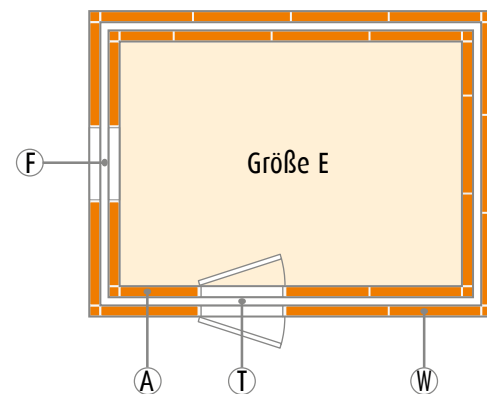
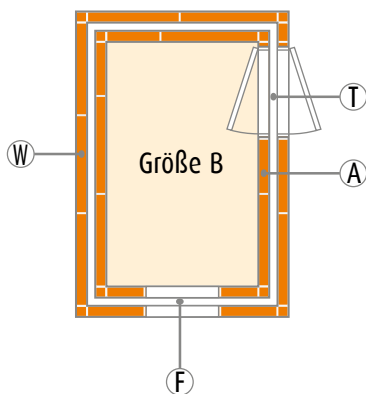
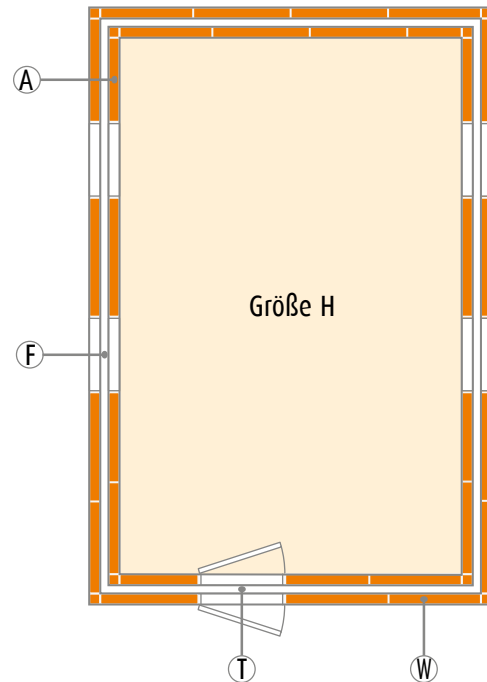
Je nach Anzahl der Module einer Kabinenwand sind z.B. die Positionen „mittig“ oder „linksbündig“ bzw. „rechtsbündig“ für Tür- und Fenstermodule wählbar.

Bei größeren Kabinen und somit längeren Seitenwänden sind auch die Positionen „außermittig links“ bzw. „außermittig rechts“ möglich.

Alle Standardmodule wie Türen und Sichtfenster sind in diesen Positionen zu platzieren und untereinander austauschbar.

Sollte keine der Rasterpositionen mit der gegebenen Raumsituation sinnvoll kombinierbar sein, so kann die Position einzelner Module auch maßgenau angepasst werden.

Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Blatt „Vielfalt“.



- Ⓜ Standard-Wandmodul (Vielfaches ergibt Kabinengröße)
- Ⓐ Ausgleichs-Wandmodul

- Ⓣ Standard-Türmodul (Innen- und Außentür)
- ⓕ Standard-Fenstermodul (unterschiedliche Höhen erhältlich)

Schematische Darstellungen zur Erläuterung der Standardpositionen im Raster.

Die Kabine nach Maß

Außer den zahlreichen Möglichkeiten durch die Wahl einer Standardgröße und die Positionierung von Modulen im Raster gibt es weitere Optionen:

- Zusatzmodule wie z.B. Schrägecken, Sichtfenster etc.
- Individuelle Anpassung der Kabinengröße an die Aufstellungssituation
- Zentimetergenaue Positionierung von Modulen außerhalb des Rasters.

Eine solche, maßgeschneiderte Lösung bietet sowohl für den vorhandenen Platz am Aufstellort als auch für den speziellen Platzbedarf im Kabineninnern die optimale Lösung für fast jede vorstellbare Situation.

Der Maßstab für Größe, Form und Ausstattung einer Übungskabine sind die individuellen Anforderungen und Wünsche unserer Kunden.

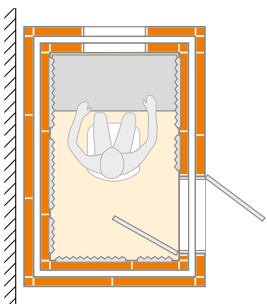
Variation

Sollten sich Raumsituation oder Anforderungen im Laufe der Zeit ändern, so bietet das System auch hierfür Lösungen:

Durch Neupositionierung sowie Einfügen oder Entnehmen von Modulen kann die Konfiguration der Kabine auch nachträglich verändert werden. Sogar die Kabinengröße lässt sich variieren – die Kabine kann an veränderte Erfordernisse angepasst werden!

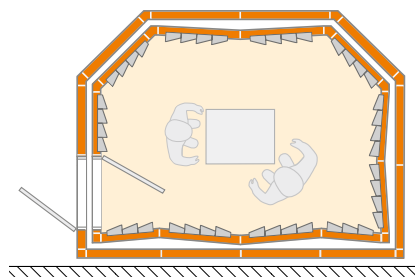
Für die Realisierung individueller Lösungen ist zunächst meist ein ausführlicheres Beratungsgespräch notwendig. Anhand einer zeichnerischen Darstellung der räumlichen Situation klären wir die Eckdaten und bereiten die Erstellung eines Kostenangebotes vor. Nötigenfalls werden verschiedene Varianten aufgezeigt.

In den auf dieser Seite gezeigten Grundrissen haben wir drei verschieden große Kabinen schematisch dargestellt. Dies zeigt die Bandbreite spezieller Lösungen und nachträglicher Anpassungen allerdings nur beispielhaft auf. Einige Details, wie die Anordnung der Lüftungselemente oder der Innenbeleuchtung und Elektroinstallation sind nicht eingezeichnet.



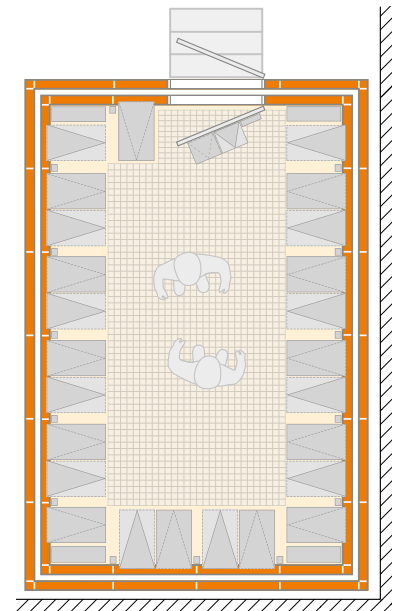
M:BOX in Größe B:

- Wandaufbau System ZS
- Akustikauskleidung AKM
- Integrierte Arbeitsfläche AF
- Türen wechselseitig angeschlagen
- Sichtfenster FZS



M:BOX plus in Größe E:

- Wandaufbau System ZSW
- Keilabsorber KAB
- Zwei Schrägecken SE 45



M:BOX plusR in Größe H:

- Wandaufbau System ZS
- Kegelsorber KEAB
- Breite Eingangstür ZT 98
- Zugangstreppe TR
- Laufgitter-Boden LG